

SAG NEIN !

Der Schriftsteller Wolfgang Borchert (* 20. Mai 1921 in Hamburg; † 20. November 1947 in Basel) sagte es einst in seinem Prosatext „Dann gibt es nur eins!“ sehr treffend:

Wenn sie Dir den Krieg befehlen: DANN GIBT ES NUR EINS ! SAG NEIN!

Was heißt das heute im Hinblick auf den Werbefeldzug und das Gelöbnis der Bundeswehr?

Du. Schulleiter, Du Lehrerin, wenn die Bundeswehr sich morgen meldet und will wieder mit Infotruck und Jugendoffizieren Werbung in deiner Schule machen, dann gibt es nur eins : Sag NEIN!

Du. Schülerin, wenn der Wehrdienstberater dir eine Karriere bei der Bundeswehr empfiehlt und das bezahlte Studium und die kostenlose Ausbildung anführt, dann gibt es nur eins : Sag NEIN !

Du Arbeitssuchender, wenn die Bundeswehr die ein sicheres Einkommen verspricht und von Abenteuer und Kameradschaft faselt, dann gibt es nur eins: sag NEIN!

Du Jugendlicher, wenn der Jugendoffizier Dir mit dem Simulationsspiel POLIS, mit You-tube-Filmen und Fernsehserien, Sport und Musikwettbewerben den Dienst an der Waffe schmackhaft machen will, dann gibt es nur eins : Sag NEIN !

Du Mutter, Du Vater: wenn die Bundeswehr wieder an die Schule deiner Kinder kommt, beantrage einen Schulbeschluss für eine Schule ohne Militär oder stelle zumindest einen Befreiungsantrag für Dein Kind, melde Dich beim Elternbeirat und Sagt gemeinsam NEIN!

Du Bürgermeister, Du Verwaltungsangestellter, Du Polizeibeamter, wenn die Bundeswehr morgen einen Platz in der Stadt für ihre Heeresschau, ihr Gelöbnis, ihren Musikwettbewerb oder ihren Rekrutierungstruck beantragt, dann gibt es nur eins: Sag NEIN!

Du Friedensbewegte, wenn Du morgen hörst wo die Bundeswehr wieder Werbung macht, dann gibt es nur eins: schließe Dich mit anderen zusammen, protestiert und verteilt Flugblätter, widersprecht, sagt NEIN !

Denn wenn ihr nicht NEIN sagt, wenn IHR nicht nein sagt, dann werden viele die Propaganda des Militärs glauben und die Geldvernichtung für Rüstung tolerieren, dann werden noch mehr junge Männer und Frauen in den Krieg ziehen oder in unterstützen. In einen Krieg für Wirtschafts- und Machtinteressen, für eine Verwertungslogik in der nicht der Mensch, sondern der Profit zählen.

Unsere Kinder werden Menschen töten, sie werden verletzt oder selbst getötet, viele werden traumatisiert zurückkehren und das militärische Denken wird immer mehr Platz greifen.

Denn wenn wir nicht Nein sagen wird der Krieg - das Verbrechen an der Menschheit weiterhin mit unserer Unterstützung organisiert. *Sagen wir heute also NEIN !!!*

(Borchert warnt am Schluss seines Textes eindrücklich was passiert "wenn ihr nicht NEIN sagt, wenn IHR nicht nein sagt, dann... kommt das Schreckenszenario – die Grausamkeit und Unmenschlichkeit eines jeden Krieges, die er eindrücklich beschreibt.

Borchert wurde er wegen Kritik am Regime des Nationalsozialismus und sog. Wehrkraftzersetzung verurteilt und inhaftiert und 1941 in die Wehrmacht eingezogen. An der Front zog er sich schwere Verwundungen und Infektionen zu, an deren Folgen er mit 27 Jahren starb)

Markus Pflüger AG Frieden / DFG-VK Trier

Rede bei der Demonstration Bundeswehrgelöbnisse in Mainz, 24. Juni 2014